

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 73.

Montag den 28. März

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu
Wiesbaden.

Sitzung vom 16. März 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des
Hrn. Glaser (durch Unwohlsein entschuldigt).

483. Auf das Gesuch des Schreiners Wilhelm Philippi und
Genossen dahier um baldmöglichste Ausführung der Canal- und
Trottoir-Anlagen in der fortgesetzten Moritzstraße wird beschlossen,
den Gesuchstellern zu erwidern, daß die fraglichen Arbeiten als-
bald zur Ausführung gebracht werden sollen.

484. Zu dem Gesuche des Gärtners Georg Klein von hier
um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrication von Feldbad-
steinen auf seinem Grundstücke an der Viebrücker Chaussee für
ein weiteres Jahr soll berichtet werden, daß gegen die Ge-
nehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

485. des Hauderers Friedrich Groß von hier um Ertheilung
der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues an die
Scheune in seiner auf dem Römerberg No. 8 belegenen
Hofraithe und

486. des Adolph Maas und des Jacob Levi von Mainz um
Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Bad-
steinbrennerei auf ihrem Grundstücke im Felddistrikt
„Auf der Bain“, sowie zur Anlage eines Brunnens und
einer Arbeiterhütte daselbst

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-
Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die
Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

487. Zu dem Gesuche des Landwirths Georg Valentin Weil
von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier
Wohnhäuser in der Feldstraße, sowie zur Fabrication von Feld-
badsteinen daselbst soll berichtet werden, daß unter den von
Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und
unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung
desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu
Protocoll verpflichte, $\frac{2}{3}$ der auf die Frontlänge seiner Häuser
incl. Thorsfahrten sich berechnenden Kosten der Trottoirpflasterung
der Stadtkasse zu vergüten.

Zu den Gesuchen:

488. des Gärtners Peter Dezius dahier um Ertheilung der
Erlaubniß zur Errichtung zweier Gewächshäuser und
zum Graben eines Brunnens auf seinem Grundstücke
an der Mainzerstraße,

489. des Badewirths G. L. Neuendorff von hier um Er-
theilung der Erlaubniß zur Anlage zweier Reservoirs
für Badewasser in seiner am Kranzplatze belegenen
Besitzung „zum Engel“,

490. des Landwirths Philipp Heymann von hier um Er-
theilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Waschküche
und eines Schweinestalls in seiner in der Feldstraße
No. 3 belegenen Hofraithe,

491. des Schlossers Wilhelm Hanson von hier um Ertheilung
der Erlaubniß zur Errichtung einer Arbeiterhütte und
zum Graben eines Brunnens zum Zwecke der Fabrication

von Feldbadsteinen auf seinem im Distrikt „Drei Weiden“
belegenen Grundstücke, und

492. des Rentners Guido Steinkauler zu Frankfurt a. M.
um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines
Stallgebäudes bei seinem am Wälmühlwege dahier
belegenen Landhause

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-
Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die
Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

493. Zu dem Gesuche des Melchior Hentes dahier um Er-
theilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses mit
Hintergebäude, sowie zum Graben eines Brunnens im fünften
Bauquartiere vor der Adelhaidstraße soll berichtet werden, daß
unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen
Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus
gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß
Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die nach dem
Beschlusse des Gemeinderathes vom 25. März 1868 auf seinen
Bauplatz aus den Straßen- und Kanalanlagen sich berechnenden
Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für
den Grunderwerb, für die Kanalanlage, für die Chausfirung der
Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens
binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse
entrichtet.

Zu den Gesuchen:

494. des Obsthändlers Philipp Junt dahier um Ertheilung
der Erlaubniß zur Anlage einer Jauchengrube in seiner
in der Ludwigstraße No. 15 belegenen Hofraithe,

495. des Landwirths und Frachtfuhrmanns August Momberger
von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrication
von Feldbadsteinen, Errichtung einer Arbeiterhütte, sowie
zum Graben eines Brunnens auf verschiedenen Grund-
stücken an der Karl- und Adelhaidstraße, resp. im Distrikt
„Schiersteinerlach“,

496. des Königl. Baurathes a. D. J. Loffen von hier um
Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Brunnens
auf seiner Baustelle zwischen der Nicolassstraße und dem
Staatsbahnhofe, und

497. des Maurers Eduard Weil von hier um Ertheilung der
Erlaubniß zur Fabrication von Feldbadsteinen und zur
Errichtung einer zweiten Arbeiterhütte auf seinem am
Schiersteinerwege belegenen Grundstücke,

soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von
hier aus nichts einzuwenden sei.

498. Zu dem Gesuche des Wagners Heinrich Wintermeyer
von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines
Wohnhauses auf der Hochstätte nach veränderten Plänen und
um Dispensation von der Aufführung einer Brandmauer soll
berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Ge-
suche erstatteten Gutachten der Königlichen Hochbau-Inspection
einverstanden sei.

499. Das Gesuch des Commerzienrathes Alexander Simons
dahier, betr. die Anlage eines Wasserabzugs-Canals von seinem
an der Parkstraße Nr. 6 belegenen Wohnhause nach dem durch
die Kurjaalanlagen ziehenden Haupt-Canale wird der Baucom-
mission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

500. Das Gesuch des Schuhmachers August Thon von hier um Gestattung der Benutzung des Schulplatzes auf dem Markte zur Lagerung von Bauholz wird abgelehnt.

502. Auf Vortrag des H. Stadtbaumeisters Jach, den Druck der vom Gemeinderath festgesetzten Bestimmungen über die Abgabe des Wassers aus der neuen Leitung an die Privaten und die Errichtung eines Bureaus für die Wasserabgabe betr., wird beschlossen: 1) den Herrn Stadtbaumeister zu ermächtigen, die Stärke der Auflage und die Art und Weise der Vertheilung dieses Schriftstückes zu bestimmen, und 2) die durch die Herren Wigelius und Glaser verstärkte Baucommission zu beauftragen, genau formulirte Vorschläge über die Details der zu treffenden Einrichtungen bei der Verwaltung des städtischen Wasserwerks, über deren Bureau, sowie über die bei Abschätzung des Wasserbezuges maßgebenden Principien zu machen.

503. Die am 12. I. M. abgehaltene Versteigerung des Auputzgehölzes von den Alleebäumen in der Mainzerstraße wird auf den Erlös von 1 fl. 20 kr. genehmigt.

504. Die am 11. I. M. abgehaltene Versteigerung zweier städtischen Bullen wird auf den Erlös von 247 Thlr. genehmigt.

505. Die am 14. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Erbauung eines Haupt-Canals in der Hellmundstraße vorkommenden Grundarbeit wird den Bestbietenden genehmigt.

507. Auf Vorlage des unterm 14. I. M. mit der Gemeinde Dogheim abgeschlossenen Vertrags, die käufliche Abtretung von 95 Ruthen 32 Schußes Gemeineland aus den Districten Obergehrn, Maushed und Eisenhand Nr. 2838, 2839, 2886, 3001 und 3001 1/2 des Stockbuchs an die Stadtgemeinde betreffend, wird beschlossen, diesen Vertrag zu genehmigen.

510. Die am 14. I. M. in dem städtischen Walddistricte „Hebenfies“ abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 677 Thaler 16 Sgr. genehmigt.

511. Die am 10. I. M. in dem städtischen Walddistricte „Rohlfed“ abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 479 Thaler 24 Sgr. genehmigt.

512. Auf Vorlage der Nummerliste über das in dem städtischen Walddistricte Neroberg I., II. und III. Theil pro Forstjahr 1869/70 erfallene Gehölz wird beschlossen, dieses sämtliche Gehölz zu versteigern.

513. Auf Schreiben Königlich-Preussischer Polizeidirection vom 11. I. M., den Droschkentarif betreffend, worin mitgetheilt wird, daß die Droschkenbesitzer die schon mehrfach beregte Frage wegen Aenderung des der Polizeiverordnung über das Droschkenwesen in hiesiger Stadt vom 27. Dezember v. J. angehängten Tarifs rücksichtlich des Zusatzes wegen Vergütung bei vorkommenden länger als bis 10 Uhr Abends währenden Fahrten dadurch erledigt zu sehen wünschten, daß der Schlusssatz des genannten Tarifs in folgender Fassung abgeändert werde:

„Bei Fahrten nach Plätzen, welche vorstehend nicht speziell bezeichnet sind, sowie bei denjenigen Fahrten, welche länger als bis 10 Uhr Abends währen, ist eine Vereinbarung des Fahrgastes mit dem Droschkenführer erforderlich.“

wird beschlossen, zu berichten, daß der Gemeinderath bei seinem Beschlusse vom 2. v. M. beharren und demgemäß die vorgeschlagene Fassung des Schlusssatzes des Droschkentarifs ablehnen müsse.

514. Auf Schreiben des H. Branddirectors Zollmann vom 15. I. M., die Uebergabe der aus der Feuerwehrlasse angeschafften Personal-Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr an die Stadtgemeinde betreffend, wird beschlossen, diesen Gegenstand der Feuerlösch-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

515. Desgleichen auf Schreiben des H. Branddirectors Zollmann vom 14. I. M., die Aufhebung des Wasserreichcorps und der Abtheilung für den Feuereimertransport betreffend.

516. Auf Schreiben des H. Branddirectors Zollmann vom 14. I. M., worin mitgetheilt wird, daß in der am 12. I. M.

abgehaltenen Generalversammlung der Rettungscompagnie an Stelle des zurückgetretenen Oberführers Tapezirers Wilhelm Salts Schreiner Otto Vogt von hier zum Oberführer gewählt worden sei, wird beschlossen, diese Wahl zu bestätigen.

520. Auf den Antrag des H. Dr. Schirm wird beschlossen, von den in der verlängerten Parkstraße angepflanzten Lindenbäumen noch 5 Stück zur Anpflanzung auf dem Plateau des Neroberges dem Verschönerungsvereine zu überlassen.

521. Weiter wird auf den Antrag des H. Dr. Schirm beschlossen, zur Verhütung des Befahrens des Promenadenweges im Dambachthale eine Barriere am Endpunkte des Fahrweges aufstellen zu lassen.

522. Sodann wird auf den Antrag des H. Dr. Schirm beschlossen, die Fahrwege auf dem neuen Todtenhofe baldmöglichst stücken zu lassen.

524. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei Erbauung eines Hauptcanales in der Hellmundstraße vorkommende Maurerarbeit und Cementlieferung geschritten und beschlossen, die Maurerarbeit dem Maurer Daniel Schlink von hier und die Cementlieferung den Fabrikanten Dyckerhoff und Söhne zu Amöneburg bei Biedrich auf die Offerten zu übertragen.

528. Das Gesuch des Postbureauaudieners Sebastian Beck von Frauenstein um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verheirathung mit Philippine Magarethe Catharina Schmidt von hier wird genehmigt.

529. Zu dem Gesuche des Georg Carl Florentin Barbier von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsberuf in dem Hause Kirchgasse Nr. 8 soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden ist.

533. Nach Kenntnisaufnahme der eingelaufenen Bewerbungen um die erledigten Feldschützenstellen wird nach Anhörung des erstatteten Gutachtens des Feldgerichtes beschlossen, den Sergeanten Johann Stöppler des Hessischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 11 dahier zum Oberfeldschützen und den seitherigen Feldschützen Carl Faust von hier, die seitherigen Beischützen Carl Neumann und Carl Schott von hier, sowie den Militäranwärter Adam Börner von Raunenthal, Amts Eitville, zu Feldschützen zu ernennen und Königlich-Preussisches Verwaltungsamt zu deren Bestätigung zu ersuchen.

Wiesbaden, den 25. März 1870.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Gefunden eine Chemifette und ein Handschuh.

Wiesbaden, den 24. März 1870.

Königliche Polizei-Direction
Seyfried.

Bekanntmachung.

Der neu aufgestellte Bebauungsplan von der Stadt Wiesbaden ist vom Montag den 28. d. Mts. ab vierzehn Tage lang Jedermanns Einsicht bei der unterzeichneten Polizei-Direction während der gewöhnlichen Geschäftsstunden ausgelegt.

Wiesbaden, den 24. März 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Nach der Allerhöchsten Verordnung vom 5. September 1865 werden denjenigen Mannschaften, welche sich zu einer 4jährigen activen Dienstzeit bei der Cavallerie verpflichten, nachstehende Begünstigungen zu Theil:

- 1) dienen sie nur 3 statt 5 Jahre in der Landwehr,
- 2) bleiben sie nach erfolgter Entlassung von den Uebungen der Reserve befreit,
- 3) erhalten sie während des vierten Dienstjahres die Capitulantenzulage von monatlich 15 Sgr.

Das Commando des zweiten Hessischen Husarenregiments Nr. 14 zu Kassel hat auf Grund der oben angezogenen Verordnung den Entschluß gefaßt, als Freiwillige fortan nur solche

Leute einzustellen, welche zu einer 4jährigen Dienstzeit sich verpflichten wollen.

Es ist hierzu als Termin der Monat Juni c. festgesetzt worden, und zwar Vormittags 10 Uhr im Regimentsbureau der Garde du Corps-Kaserne zu Cassel, woselbst sich die betreffenden Leute unter Vorzeigung ihres landrätlichen Erlaubnißscheins persönlich vorstellen müssen.

Wiesbaden, den 23. März 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. März l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die

- 1) der Philippine Johannette Catharina Hachenberger,
- 2) dem Johann Heinrich Hachenberger und
- 3) der Ehefrau des Daniel Fay, Johannette Caroline geb. Hachenberger,

sämmtlich zu Sonnenberg gemeinschaftlich gehörigen, zu 480 fl. taxirten 7 Grundstücke, wovon ein Grundstück in der Gemarkung Bierstadt und sechs Grundstücke in der Gemarkung Sonnenberg belegen sind, in dem Sitzungszimmer des unterzeichneten Amtsgerichts zwangsweise öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 23. Februar 1870.

24 Königl. Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königl. Regierung sollen folgende Domänial-Grundstücke in der Gemarkung Wiesbaden, welche sich zu Bauplänen eignen, Donnerstag den 7. April l. J., Morgens 9 Uhr beginnend, in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Rentamts öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden:

No. 72 der Zumeßung 64 Ruthen 42 Schuh Acker vor dem Heiligenborn an der Viebrücher Chaussee zwischen einem Weg und Heinrich Thon.

No. 74 der Zumeßung 82 Ruthen 24 Schuh Acker daselbst zwischen Heinrich Thon und Anton Christmann.

No. 239 der Zumeßung 3 Morgen 34 Ruthen 95 Schuh Acker zu Ueberhoben zwischen einem Weg und Jonas Seib.

No. 37 der Zumeßung 37 Ruthen 89 Schuh Acker in der Weinreb zwischen Christian und Johannette Sage.

No. 14 der Zumeßung 80 Ruthen 68 Schuh Acker vor dem Haingraben 1r Gewann zwischen einem Weg und Adolph Lade.

No. 351 der Zumeßung 29 Ruthen 78 Schuh Acker ober der Feldstraße 2r Gewann zwischen Carl v. Schultes und Joh. Heinrich Born.

Bemerkt wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Versteigerung nur unter Denjenigen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.

Die weiteren Verkaufsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 23. März 1870.

Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Die bei Erbauung eines Hauptkanals in der Moritz-, Albrecht- und Adolphstraße im V. Bauquartier dahier vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, als:

- | | | | |
|----------------------------------|-----------------|------------|----------|
| 1) Maurerarbeit . . . | veranschlagt zu | 2472 Thlr. | 21 Sgr., |
| 2) Cementlieferung . . . | " | 319 " | 11 " |
| 3) Steingutröhrenlieferung . . . | " | 68 " | 10 " |
| 4) Hüttenarbeit . . . | " | 179 " | 29 " |

sollen im Submissionswege vergeben werden. Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:

"Submission auf Maurerarbeit u. c."

verschlossen bis zum 30. d. Mts. Mittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten einreichen. Der Etat und die Bedingungen liegen bis zu diesem Tage auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 22. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die für den Neubau der zweiten Elementarschule dahier erforderliche Schreinerarbeit soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:

"Submission auf Schreinerarbeit u. c."

verschlossen bis zum 30. d. Mts. Mittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Kostenüberschläge und Bedingungen können bis zu diesem Termin auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 23. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 31. März l. J. Vormittags um 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt Eichelgarten:

10 Stück Gerüstbölzer,

3 Klafter birkenes Brügelholz,

7150 Stück gemischte Wellen,

225 " buchene Wellen

öffentlich versteigert.

Der Sammelplatz ist an der Trauereiche.

Wiesbaden, den 25. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die für den Neubau der höheren Töchterchule dahier erforderliche Zimmerarbeit soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerte unter der Aufschrift:

"Submission auf Zimmerarbeit u. c." verschlossen bis zum 6. April d. J. Mittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten einreichen.

Kostenüberschlag und Bedingungen liegen bis zu diesem Termine auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 23. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die amtliche Verordnung Königl. Polizei-Direction dahier vom 8. März und auf die Veröffentlichung des von Königl. Regierung genehmigten Regulativs für die Erhebung der Curtaxe vom 15. März 1870 macht das unterzeichnete Bureau Folgendes hierdurch bekannt:

Alle An- und Abmeldungen **curtaxpflichtiger** Fremden, d. h. solcher Personen, welche nicht dauernd dahier ihren Wohnsitz haben, sondern vorübergehend hierherkommen, sei es zum **Gebrauche der Cur, zum Zwecke des Vergnügens oder als Geschäftsreisende**, haben, der **polizeilichen Verordnung** entsprechend, schriftlich auf dem unterzeichneten Bureau, Lammstraße 9, zu geschehen und sind die betreffenden Melde- oder Abmeldezettel an den daselbst **anwesenden Polizei-Beamten**, täglich in den Stunden von 8—10 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags und zwar innerhalb **24 Stunden nach erfolgter Ankunft** oder Abreise der Fremden abzugeben.

In gleicher Weise sind schriftliche Ab- oder Anmeldungen einzureichen, wenn bereits angemeldete Fremde ihr **Logis innerhalb der Stadt verändern**.

An- und Abmeldezettel, welche die **vorschriftsmäßigen Rubriken** enthalten, sind zur Bequemlichkeit der Quar-

tiergeber auf dem unterzeichneten Bureau zu folgenden Preisen zu haben:

100 Anmeldezettel	12 Sgr. 6 Pf.	100 Abmeldezettel	7 Sgr. 6 Pf.
50 "	7 " 6 "	50 "	4 " — "
25 "	4 " — "	25 "	2 " 6 "
12 "	2 " 6 "	12 "	1 " 6 "
6 "	1 " 6 "	6 "	1 " — "
1 "	— " 3 "	1 "	— " 3 "

Mit dem **1. April** d. J. beginnt die Erhebung der Curgaxe. Die Erheber sind angewiesen, die Quittungskarten über die Curgaxe **in allen Fällen sogleich bei Zahlung** an die Curgäste abzuliefern.

Ausländische Münzsorten, Gold und Banknoten, werden nur zu einem bestimmten **Durchschnitts-Cours** angenommen. Die Erheber sind im Besitze eines durch das unterzeichnete Bureau und die Verwaltung der Stadt-Casse festgestellten Courszettels, welchen sie auf Verlangen vorzuzeigen haben.

Beschwerden und Reclamationen wegen Erhebung der Curgaxe sind auf dem Bureau der Curgaxen-Erhebung anzumelden.

Die resp. Quartiergeber der Stadt, insbesondere die Besitzer der Gast-, Bade- und Logirhäuser werden ersucht, den **Curgästen** wie den **Erhebern** die Abwicklung des Erhebegeäfts durch Auskunfts-Ertheilung u. thunlichst zu erleichtern.

Das Curgaxen-Regulativ ist in deutscher und französischer Sprache durch das unterzeichnete Bureau **unentgeltlich** zu beziehen.

Wiesbaden, den 18. März 1870.

Städtisches Cur-Bureau, Erhebung der Curgaxe.
Ferd. Heyl.

Feuerwehr.

Heute Montag den 28. März Nachmittags präcis **5 Uhr** haben sich die Mannschaften der beiden großen Wasserzubringer Nr. 6 und Nr. 8 (mit Abzeichen versehen) behufs Eintheilung in Züge und Rotten, sowie zur Vornahme von Uebungen an den Remisen einzufinden. Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung ausbleibt oder verspätet erscheint, verfällt in Strafe.

Wiesbaden, 28. März 1870.

Der Brand-Director.

Chr. Zollmann.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr werden die zur Concursmasse des Grafen Felix von Grabianka gehörigen Mobilien, bestehend in Kleidungsstücken u., in dem Hause Wiesbadenerstraße No. 37 zu Mosbach öffentlich versteigert.

Biebrich, den 18. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

5166

Bekanntmachung.

Donnerstag den 31. März l. Js., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Dohheimer Gemeindewald, Distrikt Altenweier: 5000 Stück gemischte Wellen

versteigert.

Dohheim, den 24. März 1870.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

83

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 29. und Mittwoch den 30. März, jedesmal um 9¹/₂ Uhr Vormittags anfangend, kommen im Park bei der Platte, Distrikt Forelenweier:

284¹/₂ Klafter buchenes Holz und 10,650 Stück buchene Wellen

zur öffentlichen Versteigerung.

Sammelplatz auf der Platte 9 Uhr.

Der Herzogliche Oberförster.
Röpp.

199

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Montag den 28. März l. Js. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 2 Betten, 1 Kommode,
- 1 Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

391

Notizen.

Heute Montag den 28. März, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Seife, Stärke, Kaffee u., in dem Rathhause (S. Tgbl. 72.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald, Distr. Bahnhofs (S. Tgbl. 72.)

Holzversteigerung im Biebricher Gemeindewald, Distr. Schwarzenpfuhl. (S. Tgbl. 72.)

Holzversteigerung im Seigenhahner Gemeindewald, Distr. Hähnen, an der Karstraße. (S. Tgbl. 70.)

Holzversteigerung im Niederseelbacher Gemeindewald; der Anstich wird bei der Stodmühle gemacht. (S. Tgbl. 68.)

Holzversteigerung im Ehrenbacher Gemeindewald, Distr. Baumgarten und Spigwald. (S. Tgbl. 71.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der bei Erbauung eines Hauptkanals im V. Quartier sich ergebenden Grundarbeit in dem Rathhause (S. Tgbl. 72.)

Große Wein- u. Versteigerung im Saalbau Schirmer.

Dienstag den 29. März, Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden:

- 1000 Flaschen Riersteiner und Erbacher,
- 1000 " Geisenheimer,
- 1000 " Bordeaux,
- 200 " acht franz. Cognac,
- ca. 20 Faß Weiß- und Rothweine in kleinen Gebinden,
- Cigarren, ein Clavier und sonstige Möbel, Bilder u.

Die Proben vom Wein und Cognac werden während der Versteigerung verabreicht.

Mode-Waaren-Auction.

Die zur Concursmasse des Carl Friedrich Wey dahier gehörigen Mode-Waaren, bestehend in Hüten, Outfaçons, Bändern, Blumen, Federn, Tüll, Sammt, Blonden u., werden am 31. März und 1. April, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, im Auctionssaale des Rathhauses öffentlich gegen Baarzahlung verkauft.

Wiesbaden, den 25. März 1870. Der Masse-Curator.
5635 Adolph Heymann.



Frankfurter Pferdemarkt.

Poole à 1 Thlr., Ziehung am Mittwoch den 6. April vorrätig bei **W. Eyth**, Langgasse 27.

Kalbfleisch à 12 fr. bei **Nicolai**, Steingasse Nr. 23. 5636
Schachtstraße 19 sind **Kartoffeln** per Kumpf 8 fr. zu h. 5637

Bürgerverein.

Zufolge freundlicher Einladung des hiesigen **Männer-Gesangsvereins** versehen wir nicht, unsere Vereinsmitglieder nebst Familien zu einem

Ausflug nach Castel, Hôtel Barth, nächsten Sonntag den 3. April — Abfahrt per Taunusbahn Nachmittags 2 1/4 Uhr — hiermit einzuladen. Für Musik, Gesang und Tanzvergügen wird bestens gesorgt werden.

211 **Der Vorstand.**

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr **Probe** im Café Schiller. 168

Männer-Gesangsverein Concordia.

Dienstag den 29. März Abends 1/9 Uhr: **General-Versammlung** im Vereinslocale (Saal der „Restauration Weins“).

Tagesordnung: Rechnungsablage des Cassirers. — Neuwahl des Vorstandes. 201

Bei **K. J. Nicolai** heute Montag den 28. März Abends 7 1/2 Uhr:

Concert,

ausgeführt von einigen Mitgliedern der Stasny-Kapelle unter Leitung von **A. Herz.** 5655

Café Restaurant Doré,

Taunusstraße 26.

Von heute an ächtes **Erlanger Bodbeer** und vorzügliches **Wiener Bier**, wozu höflichst einladet **J. Ruppel.** 5666



Markt 7.

401

Heute treffen wieder ein:

Frischer Rheinsalm (im Auschnitt) per Pfund 1 fl. 45 fr., kleiner Lardbutt (Barbus) 24 fr., Flunder (ausgezeichnet zum Baden) 8 fr., ferner Steinbutt (Turbot), Seezungen (Soles), Cabliau, gewässerten Laxerdan, Bückinge zum Braten und Kochen, große Egmunder Schellfische, Döfse-Dorsche und **schöne billige Schollen.**

Erwiderung.

Ich erkläre hierdurch, daß ich noch nicht in dem Geschäfte **Braun & Haagner**, ersterer Rohlen-, letzterer Cigarrenhändler (jetzt Firma **P. Kettenmayer**), gearbeitet habe, sondern seit 1. Januar d. Js. mein Geschäft nur für meine eigene Rechnung und auf reellem Wege betreibe. Wiesbaden, den 26. März 1870.

Wilh. Hless,

Güterbestätter, Rheinstraße 12.

5690

Strohhüte

werden gewaschen und faconnirt bei

G. Bouteiller, vis-à-vis den 3 Königen. 5675

Selbstverfertigte Möbel aller Art

sind stets vorrätzig bei

Schreiner Zigen, Schwalbacherstraße 47. 5687

Zur Anfertigung von

Fremdenbüchern nach den neuen Melde-Vorschriften

empfiehlt sich die

P. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei,
Langgasse No. 27.

Entgegnung.

Unterm 2. Januar d. Js. erklärte uns Herr **Franz Braun**, Kohlenhändler von hier, daß er am genannten Tage das Geschäft von **P. Kettenmayer** übernommen habe, und darauf hin unsern Dienst mit Vergnügen quittirten.

Ph. Spiess.

Aug. Böhmer.

5690

Strohhüte,

Blumen, Federn, Bänder,

Samtbänder,

Blousen, Kragen und Manschetten,

Glace- und Sommerhandschuhe

sind in großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt billigt

Adolf Rayss,

Langgasse 37.

5685

A. Wahler, Samenhandlung,

Metzgergasse 12 in Wiesbaden,

empfiehlt zu billigen Preisen alle Gemüse-, Blumen-, Feld- und Grassamen in vorzüglichster Qualität. Das reichhaltige Preis-Verzeichniß steht gratis zu Diensten. 5696

Große Auswahl ächt imp. Havanna-, Bremer und Hamburger Cigarren empfiehlt

Fr. Eisenmenger,

5660

Langgasse 11, vis-à-vis der neuen Post.

Eine Parthie billige Spiegel in Gold- und Holzrahmen, ovale und andere, ist zu verkaufen Spiegelgasse 11. 5626

In Ballen sind einige Tannen- und Kiefernbaumchen billig zu haben Platterstraße 16. 5625

Ein Paar brütende chinesische Kakadus sind zu verkaufen Dohheimerstraße 23. 5623

Möbel zu verkaufen.

Verschiedene Möbel, als Betten, Kleiderchränke, Kommoden, Tische, Stühle u. s. w., sodann allerlei Küchengeräthe und Küchengehirr werden billigt abgegeben bei

Simon Sulzberger, Langgasse 23, Hinterhaus.

Eine Garnitur Polstermöbel zu verl. Schulgasse 5. 5656

Geschäfts-Verlegung.

Unseren geehrten Kunden, Gönnern und Freunden machen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß wir unter dem Heutigen unser

photographisches Atelier,

seither an der Trinkhalle (Blick'scher Garten), von da in unsern Neubau,

Lannusstraße 12 a,

verlegt haben.

Durch eine in jeder Hinsicht zweckentsprechende und bequeme Einrichtung sind wir in den Stand gesetzt, auch den höchsten Anforderungen vollkommen zu entsprechen.

Für das uns seither in so hohem Grade erwiesene Vertrauen dankend, bitten wir das- selbe auch dorthin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 28. März 1870.

Hochachtungsvoll ergebenst

Mondel & Jacob.

5694

Deutsche Lebens-, Pensions- und Renten- Versicherungs-Gesellschaft, auf reiner Gegenseitigkeit zu Potsdam,

concessionirt und unter staatlicher Controle stehend, versichert von und unter 100 fl. bis 35,000 fl.

Bis 14. März d. Js. wurden 5425 Anträge mit 3622000 fl. Versicherungs-Summen eingereicht, davon 4536 Anträge mit 2935000 fl. Verf.-Summe realisirt. — Hauptvorteile bei diesem Institute sind **äußerst billige Prämien**, dabei unverlierbar. **Keine Aufnahmekosten**, überhaupt liberalste Behandlung.

Dividenden

schon nach 3 Jahren und werden auch die erstjährigen Dividenden nachträglich prompt ausbezahlt.

Darlehen

werden den Versicherten auf die loyalste Weise gewährt.

Versicherungen von Kindern

zu sehr vorteilhaften Bedingungen, mit Rückzahlung der einbezahlten Prämien, wenn das versicherte Kind das bestimmte Jahr nicht erlebt.

Altersversorgungen mit Rückzahlung

der eingezahlten Beiträge bei Absterben vor Erreichung des bestimmten Alters, dabei 20 % bis 40 % billiger als gewöhnliche Lebensversicherung.

Militär aller Grade

wird für sehr mäßige Zuschlagsprämie auch gegen Kriegsgefahr versichert.

Frauen

finden Aufnahme zu gleichen Bedingungen wie Männer. Ausführlicher Rechenschaftsbericht bis Ende 1869, sowie Prospekte und nähere Auskunft bereitwilligst bei den

Haupt-Agenten:

E. Haas & Comp., Ellenbogengasse 13.

sowie bei den Herren: **H. A. Eibach,** Webergasse 38.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Wiesbaden, im März 1870.

Tüchtige Agenten und Aquisiteure in der Provinz Hessen-Nassau werden unter günstigen Bedingungen angestellt und wollen sich franco an die General-Agentur **Carl J. Wüsten** in Wiesbaden wenden.

Eine viertel Dhm gut eingemachtes **Sauerkraut** ist im Ganzen oder auch pfundweise zu verkaufen; desgleichen mehrere schöne Vogelheiden. Näheres bei der Expedition d. Bl. 5676

Vierzehn Stück **Fensterbrüstungen** (4' 3" lang, 2' 5" hoch) von Holz, modern gearbeitet und gut erhalten, sind wegen Barveränderung billig zu verkaufen. Näh. Dambachthal 2. 5663

Nähstule mit französischer Conservation wird erteilt, vom 4. April anfangend, Webergasse 39, für Mädchen, welche aus der Schule entlassen und sich in genannter Sprache weiter üben wollen. Näheres Steingasse 18. Frau **Becker**. 5664

Ein sehr gut sprechender **Bapagei** ist zu verk. N. E. 5676

Ohne Nachio

gibt's kein **Strauß**. 5626

Die herzlichsten Glückwünsche dem schwarzen **Räthchen**, Saalgasse 5, zu seinem 18. Geburtstage! **Pf. Sp....** 5680

Wir gratuliren dem Herrn **Georg Philipp Birt** recht herzlich zum heutigen Geburtstage. 5697

Bivat Joseph! Die herzlichste Gratulation zu Deinem jungen Sohne. Donnerndes Hoch, daß die ganze Giebelspitze wackelt in der Rheinstraße 48 Hinterhaus. Alter do guckste. 5706

Ein dreimaldonnerndes Hoch soll fahren nach Sonnenberg dem **Rudolph L.** zu seinem 15. Geburtstage! 5700
Ungenannt, doch wohlbekannt.

Diejenige Person, welche am Donnerstag Nachmittag in der katholischen Kirche einen **Schirm** mitnahm, um denselben im Pfarrhause abzugeben, wird gebeten, denselben dorthin zurückzubringen. 5656

In der kath. Kirche ist am Donnerstag Nachmittag ein schwarzeibener **Regenschirm** stehen geblieben. Gegen die Einrückungsgeld in Empfang zu nehmen Nerostraße 22 bei Schuhmacher Barth. 5684

Am Samstag Morgen wurde ein **Zimmer-Schlüssel** von der Dranienstraße bis in die Kapellenstraße verloren. Abzugeben in der Exped. 5671

$\frac{1}{4}$ **Loos** der Frankf. St.-L. No. 18,206 wurde verloren. Vor dessen Anlauf wird gewarnt. Näh. Exped. 5678

Verloren

am Freitag Abend von der Taunusstraße 2 bis in's Theater in die Fremdenloge 2. Ranges ein **Mosaic-Ohring**, schwarzer Fend mit blauem Bergkristall, in Gold eingefaßt. Dem redlichen Finder eine angemessene Belohnung Taunusstraße 2. 5668

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. kleine Schwalbacherstraße 7 2 Stiegen hoch. 5649

Eine tüchtige Waschfrau wird für dauernde Beschäftigung nach Sonnenberg gesucht. Näheres Expedition. 5632

Eine brave Person sucht Monatsstelle. N. Friedrichstr. 31. 5642

A v i s.

Eine perfekte Kleidermacherin, welche lange Jahre in einem derartigen sehr großen Geschäft als erste Arbeiterin thätig war, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Saalgasse 18 Parterre. 2304

Gesucht ein Mädchen, das im Kleidermachen erfahren ist Kirchhofsgasse 5. 5679

Mehrere Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen; auch erhalten dieselben die Kost. Näh. Kirchhofsg. 5. 5679

Zwei Mädchen können unentgeltlich das Kleidermachen gründlich erlernen. Näh. Faulbrunnenstraße 10 eine St. h. l. 5644

Ein Mädchen von guter Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gut nähen kann, besonders auf der Maschine, sucht Beschäftigung und kann auf Verlangen sich vorstellen. Näh. Expedition. 5670

Stellen-Gesuche.

Ein junges, braves Mädchen vom Lande wird auf gleich oder 1. April gesucht. Näh. Exped. 5298

Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für einen Gasthof gesucht. Näheres Expedition. 5317

Ein Mädchen, das Hand- und Hausarbeit versteht, bürgerlich kochen kann, sucht auf 1. April eine Stelle. Näheres Marktstraße 11 im Hinterhaus. 5650

Ein gesetztes Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen hohen Lohn sofort gesucht Nerostr. 15. 5646

Eine gesetzte Person, welche einer kleinen Haushaltung vorstehen kann und sich der Pflege eines Kindes annehmen will, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Metzgergasse 18. 5682

Saalgasse 20 wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht. 5581

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen wird sogleich gesucht Mainzerstraße 14 1. Etage. 5554

Ein solides, reinliches Mädchen wird in eine kleine Familie gesucht Adelhaidestraße 8 eine Stiege hoch. 5594

Ein reinliches, braves Mädchen, welches kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht bei

J. Hilger, Marktplatz 10. 5516

Ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh. Exped. 4712

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht auf den 1. April in einer kleinen Familie eine Stelle. Näh. Kirchhofsgasse 3. 5568

Ein williges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten mit übernimmt, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. Exped. 5490

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sowie auch nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Dasselbe kann gleich oder auch am 1. April eintreten. Näheres Ellenbogengasse 4. 5599

Für eine auswärtige Herrschaft wird auf den 1. April oder etwas später ein braves Mädchen gesucht, welches zu kochen versteht und einige Hausarbeit mit übernimmt. Näheres in der Expedition d. Bl. 5556

Familienbund, Faulbrunnenstraße 7.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal erhalten, Köchinnen, Diener, Kammerjungfern, welche Sprachkenntnisse besitzen. 5692

Für einen älteren alleinstehenden Herrn (Beamten) in einer kleineren Stadt wird eine Haushälterin gesucht. Eintritt bald. Näheres Helenenstraße 23 Parterre. 5633

Ein gebildetes Mädchen aus anständiger Familie mit Sprachkenntnissen wird in ein Stickeriegeschäft gesucht. Näh. Exped. 5634

Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie auch das Kochen versteht, sucht zum sofortigen Eintritt eine passende Stelle zur Führung eines kleinen Haushalts oder zur Bedienung einer Dame. Näheres Adlerstraße 17 im 4. Stock. 5693

Ein Mädchen, das alle Haus- und Küchenarbeit gründlich versteht und schon mehrere Jahre hier gedient hat, sucht eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 53. 5672

Familienbund, Faulbrunnenstraße 7.

Gutes Dienstpersonal kann Stellen erhalten. 5692

Ein braves Mädchen vom Lande wird auf gleich gesucht. Näh. Taunusstraße 31. 5691

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht bis zum 1. April eine Stelle. Näh. Exped. 5689

Ein braves katholisches Mädchen sucht Stelle. N. E. 5639

In der Weinhandlung von Paul Korn

werden mehrere tüchtige Küferburschen für dauernd zu engagiren gesucht. Näheres auf dem Comptoir daselbst. 5614

Ein Lehrling ges. von Dreher Kaltwasser, Steingasse 5. 5600
 Römerberg 15 wird ein Schlosserlehrling gesucht. 4906
 Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264
 Ein braver Junge kann in der Hoffsteindruckerei von Jacob
 Zingel, kleine Burgstraße 2, unter günstigen Bedingungen in
 die Lehre treten. 5105

In den Kuranlagen finden Arbeiter dauernde Beschäftigung.
 Gebr. Siesmayer. 5094

Ein Lehrling wird gesucht von
 5388 J. A. Lorenz, Gärtler u. Bronzwaarengeschäft,
 Tüchtige Zimmerleute und Schreiner, welche mit
 Holzbearbeitungsmaschinen umzugehen wissen, finden dauernde
 Beschäftigung. Näheres bei der Exped. 110
 Geisbergstraße 1 wird ein junger Hausbursche gesucht. 5207
 Ein Techniker sucht Stelle. Näh. Exped. 5522
 Moritzstraße No. 7 bei A. Momberger wird ein tüchtiger
 Schweizer gesucht. 5358
 Ein wohlzogener Junge kann das Radirergeschäft er-
 lernen. Näheres Expedition. 4221
 Ein braver, wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei
 Aug. Sternberger, Mechaniker. 5396
 Einen Lehrling sucht Dreher Schneider, Mauergasse 2. 4596
 Ein Spenglerlehrling gesucht Metzgergasse 31. 4522
 Auf 1. April wird ein gut empfohlener Hausbursche gesucht.
 Näheres Langgasse 31. 5686

Einige brave Jungen können noch dauernde
 Beschäftigung erhalten in der 5204
 Wiesbadener Staniole- und Metallkapsel-Fabrik.

Ein Laufbursche von 15—17 Jahren, der gute Zeugnisse hat,
 wird gesucht. Zu erfragen Metzgergasse 5. 5661
 Ein Aushülfe-Kellner wird gesucht Adolphshöhe. 5645
 Ein Backsteinmacher wird gesucht. Näheres Exped. 5640
 Ein tüchtiger Hausbursche, der auch etwas serviren kann, wird
 gesucht. Näheres große Burgstraße 13. 5674
 Ein gewandter, zuverlässiger Diener von angenehmem Aussehen
 wird halbigst gesucht. Näh. Exp. 5643
 Ein Schreinergehilfe ges. bei Heß im Schwalbacherhof. 5620

Tüchtige Schlosser- & Spengler- Gehülfen,

welche mit der Anlage von Gas- und Wasserleitungen
 vertraut sind, finden gegen angemessenen Lohn dauernde
 Beschäftigung bei dem Installationsgeschäfte der Gasbe-
 leuchtungs-Gesellschaft hier. 5627

Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5703

1500 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit
 zu leihen gesucht. Näh. Exped. 5079
 18,000 fl. werden als erste Hypothek auf ein rentables
 Geschäftshaus in bester Lage der Stadt gegen genügende Sicher-
 heit und pünktliche Zinszahlung zu leihen gesucht. N. E. 5667
 Man sucht eine doppelte Hypothek von 7000 fl., 1. Einjah,
 tragend 5% Zinsen, zu cediren. Zinsen halbjährig zahlbar.
 Näheres Expedition. 5641

Eine unmöblierte Wohnung von 6—8 Piecen
 und Zugehör, in dem südlichen Stadttheile, wird
 auf den 15. Mai zu miethen gesucht. 305

E. Lehendeker & Cie., gr. Burgstraße 1.

Ein Mädchen sucht auf einige Tage ein bescheidenes Zimmer
 mit Kost. Offerten nebst Preisangaben besorgt die Exped. 5670

Geisbergstraße 5 Bel-Etage sind schön möblierte Zimmer mit
 oder ohne Kost zu vermieten. 4836

Geisbergstraße 18a

sind zwei Zimmer und eine Mansarde (unmöbliert) zu vermieten.
 Näheres im Europäischen Hof. 5638

Helenenstraße 3 Parterre ist ein großes möbliertes Zimmer
 auf 1. April zu vermieten. 5338

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Leberberg 3

sind 2 Etagen, auf's Elegante möbliert, mit oder ohne Be-
 köstigung, mit allen Bequemlichkeiten, großem Garten u. a.
 1. April zu vermieten. 4014

Louisenstraße 3 Parterre sind 3 möblierte Zimmer zu ver-
 mieten. 5038

Merstraße 18 Hinterh. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
 daselbst ist ein junger **Hühnerhund** zu verkaufen. 5657

Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer auf
 April zu vermieten. 4911

Rheinstraße 23 zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer
 zu vermieten. 5651

Welltrixstraße 2 Parterre ist ein kleines möbliertes Zimmer
 mit Cabinet vom 1. April an zu vermieten. 5594

Schwalbacherstraße 11 Parterre (vis-à-vis der Kaserne)
 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5621

Zwei möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten sind auf 1. April
 zu vermieten. N. bei Friseur Schramm, Langgasse 8 d. 5537

Zwei möblierte Zimmer sind mit Kost an Einjährige oder Ge-
 nastasten zu vermieten. Näheres Expedition. 5607

In Schierstein, nahe bei dem Bahnhof, ist eine schöne Wohn-
 ung von 1 Zimmer, 2 Cabinetten, Küche, Holzstall und Keller
 eine stille Familie zu vermieten. Näh. Exped. 4711

Ein Wohnung (Landhaus), bestehend aus zwei bis drei sehr schön
 und neu möblierten Zimmern und Mansarde, ist zu ver-
 und sofort zu beziehen. Alle Annehmlichkeiten eines Land-
 hauses sind geboten und wird an eine ruhige ordnungsliebende
 Familie billig abgegeben. Näh. unter A. B. besorgt die
 Exped. 5608

Die Hälfte einer Werkstätte kann vom 1. April an abgegeben
 werden. Näh. Welltrixstraße 21. 5551

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erh. Römerberg 28 1 St. h. 5611
 Römerberg 36 ist ein Garten zu vermieten. 5601

Eine wesentliche Verbesserung wurde gemacht; die in Leipzig
 unter der Firma „zum Türkischen Sultan“ bestehende Cigarren-
 fabrik fabricirt Cigarren resp. Cigarren, welche auch mit Tabak
 (statt wie bisher mit Papier) gedeckt sind; diese Verbesserung
 findet überall Anerkennung, da türkische Tabacke höchst aromatisch
 der Gesundheit nicht nachtheilig und verhältnismäßig billig sind.
 Im Uebrigen bitten die Bekanntmachung genannter Fabrik in
 heutigen Blatte zu beachten. 17

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags,
 Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4
 geöffnet.

Heute Montag den 23. März.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterr.: Rechnen
 Oberklasse: Deutsch. N. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführung
Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Café Schiller
Social-demokratischer Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ver-
 sammlung bei Herrn Kleber, Adlerstraße.

„Neue Concordia“. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Be-
 einlocal.

Für Confirmanden!

Mull,

4872

Madapolam, Shirting, Piqué & Leinen
in großer Auswahl

bei **B. M. Tendlau,**

Marktstraße 21.

Gute Qualität. Billige Preise.

Strohhüte zum Waschen und Faconniren

besorgen auf's Schnellste und Billigste

4025 **G. Rach & Co.,** Neugasse 11.

Strohhüte werden gewaschen,

gefärbt und neu faconnirt bei

3211 **Chr. Jstel,** Langgasse 15.

Mein

Gardinen-Lager

ist zur bevorstehenden Saison bereits vollständig assortirt und empfehle ich in sehr großer Auswahl:

Brochirte Mull-Gardinen,

$\frac{5}{8}$, $\frac{6}{8}$, $\frac{8}{8}$, $\frac{10}{8}$, $\frac{12}{8}$ breit;

Gestickte Mull-Gardinen,

$\frac{7}{8}$, $\frac{8}{8}$, $\frac{12}{8}$, $\frac{14}{8}$ breit;

Gestickte Mull-Gardinen mit Tüll-Borduren,

$\frac{9}{8}$ breit, per Fenster von $9\frac{1}{2}$ Ellen 3 fl. 12 fr. bis 5 fl.,

$\frac{11}{8}$ breit, per Fenster von 10 Ellen 4 fl. 40 fr., 5 fl. 15 fr.,

6 fl., 6 fl. 30 fr. bis 12 fl.,

$\frac{14}{8}$ breit, per Fenster von 12 Ellen von 8 fl. 45 fr. an;

Gestickte Tüll-Gardinen,

$\frac{7}{8}$, $\frac{8}{8}$, $\frac{12}{8}$, $\frac{14}{8}$, $\frac{16}{8}$ breit;

Englische Tüll-Gardinen.

Die Preise sind billigt gestellt.

Bei größeren Einkäufen räume ich besondere Vortheile ein.

H. W. Erkel,

Webergasse 4.

317

Schwarze & farbige Sammtbänder

in jeder Breite, im Stück und per Elle, billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Eine noch fast neue **Laden-Einrichtung**, für ein Kurzwaaren- oder Modewaaren-Geschäft passend, ist zu verkaufen. Näheres Geisbergstraße 16, Parterre. 2959

2 einth. Kleiderschränke bill. zu verk. Friedrichstr. 30. 5311

Strohhut-Waschen.

Strohhüte werden schön gewaschen und faconnirt bei

Ed. Fraund jun., Hutmacher,
Langgasse 23.

Damit ich recht prompte Ablieferung ermöglichen kann, ersuche höflichst um gef. recht baldige Uebersendung. 3092

Strohhüte,

die erste Sendung in reicher Auswahl angekommen zu auffallend billigen Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Strohhüte zum Waschen, Färben und Faconniren werden fortwährend angenommen und binnen 8 Tagen abgeliefert. 381

Für Confirmanden!

Eine große Auswahl 2 Ellen breiten, weißen, glatten **Mull** von 15, 18, 21, 24 bis 30 fr. die Elle, weiße **Mull-Blusen** mit Stickerei von 2 fl. 30 fr. an, weiße **Untertaillen** à 1 fl. 30 fr., fertige weiße **Shirting-Unterröcke** mit 1 Volants à 2 fl. 30 fr., mit 2 Volants à 3 fl., weiße gestickte **Unterröcke** à 3 fl. 30 fr., sowie eine große Auswahl weiße gestickte **Taschentücher** von 36 fr. bis 1 fl. das Stück empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

4208

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

Wh. S. Hofmann'sche

Hof-Dampf-Färberei, -Druckerei und -Wascherei,

Michelsberg 7

hält sich zur bevorstehenden Frühjahrssaison zur geschmackvollen, soliden Ausführung aller in obigen Branchen vorkommenden Arbeiten bei schneller und billiger Bedienung bestens empfohlen.

Glacé-Handschuh-Färberei in 16 Farben.

J. Hohlwein, Helenenstraße 23,

empfehlen sein Lager in **Kochherden** neuester Construction unter Garantie der Güte. 4071

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue **nussbaumene Möbel** zu verkaufen, als: Kommoden, Kammern, Glas- und andere Schränke, Schreib- und Nachttische, Toiletten-Spiegel etc. 5089

Französische Conversationsstunden jeden Mittwoch von 5-7 Uhr. Näheres Röderstraße 26, 2 Treppen hoch. 4931

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c.

Gewerbehalle zu Wiesbaden,
kl. Schwalbacherstraße 2 a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Be-
lungen werden prompt
geführt.

38 obere Webergasse 38,
vis-à-vis der Saalgasse.

Delicatessen-Handlung

von

JUSTUS ASSMANN

empfiehlt alle in's Fach einschlagende Artikel,

Lieferung von ganzen Dinners, Soupers, allen Arten von kalten Platten
Prompte & reelle Bedienung, billige Preise.

Louis Süß,

**24 Langgasse, im Badhaus „Zum goldenen Brunnen“ 24,
WIESBADEN,**

erlaubt sich hiermit, den Empfang seiner neuesten Frühjahrs-Stoffe in- und ausländischen Fabrik
welche auf Wunsch nach Maasß verarbeitet werden, ergebenst anzuzeigen.

Zugleich hält derselbe ein großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge, als:

Complete Anzüge	von fl. 12. —	} anfangend,
schwarze Tuch-Röcke	" " 10. —	
Confirmanden-Anzüge	" " 10. —	
Knaben-Anzüge	" " 4. —	
Frühjahrs-Überzieher	" " 8. 30	
Schlaf Röcke	" " 5. —	
Juppen	" " 4. 30	

bestens empfohlen.

Christian Friedrich Ebeling,

Schnurgasse 67

in Frankfurt a. M.

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager in gereinigten Bettfedern, Flaumen, Schwandaunen, Eiderdaunen,
Rohhaaren und Waldhaaren. Ferner Bettzwillch und Barchent, Plumeauxzeuge jeder Art, Shirtings, weiße Plüsch-
wollene Kollern &c. &c. Anfertigung fertiger vollständiger Betten, bestehend in Springsfeder-Matrassen, Rohhaar- und
Matrassen, Unterbetten, Kopfkissen, Plumeaux &c. &c. unter Garantie und billigster Berechnung.



Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6.
— Bereits über Hundert geheilt.

Der bereits rühmlichst bekannte
medicinische flüssige
Eisenzucker *)

aus dem pharmaceutisch-industriellen Etablissement
Jos. Fürth, Apothekers am Poric in Prag, wird zu-
verlässig angewendet bei Blutarmuth, Körperschwäche, Bleichsucht,
Nervosität, nervösen Leiden, Frauenkrankheiten, der englischen
Krankheit beginnender Tuberculose, Gicht und Rheumatismus,
Geschlechtschwäche, kurz bei allen jenen Krankheiten, deren Heilung
in Stärkung des Blutes und Verbesserung der Säfte beruht.

1 Flasche 25 Sgr.

Niederlage in Wiesbaden bei H. Wenz, Spiegelgasse 4; in
Münch bei Dr. Strauß, Mohrenapothek; in Frankfurt a/M.
bei J. B. Lindt, Chemiker und Apotheker, Schnurgasse 58; in
Heilburg a. d. E. bei August Kompf; in Radesheim a/M.
bei J. F. Reutner.

*) In Prag wird dieses Präparat von nachstehenden medici-
schen Notabilitäten, i. d. Universitäts-Professoren, Herren
Dr. Eiselt, Dr. Halla, Dr. Jaksch, Dr. Petters,
Dr. Ritter von Rittersheim, Dr. Steiner, Dr. Streng u.
ordnet, worauf speciell die Herren Aerzte aufmerksam zu
machen mir erlaube. 5250

Englische Zahn-Tinctur

zur sofortigen Beseitigung jeder Art von Zahn-
schmerzen à Fl. 5 Sgr. in der Colonialwaaren-Hand-
lung von
Otto Klingelhöfer, Marktplatz 12. 268

Feuerfestes Kochgeschirr, 5648

besten Qualität, sowie alle Sorten Blumentöpfe, ferner
eiserne Töpfe, Krüge u. in größter Auswahl und zu billigsten
Preisen empfiehlt
H. Jung Wwe., Ellenbogengasse 3.

Goldgasse 16, **Joseph Segner**, Goldgasse 16,
empfiehlt sein großes Lager in allen Holz-, Küchen- und
Haushaltungsgeräthen. 5652

Gutgearbeitete Blumentübel,

Wassbüten, Waschküben, Küben, Eimer, Brenken, Kübel u. u.
und vorrätig zu haben **Wellrichstraße 25.**
Reparaturen jeder Art werden bestens besorgt. 5658

I Eisen

in allen Sorten auf Lager bei
Wilh. Philipp, Hofschlosser. 1302

Gartenfiguren, Fontainen, Basen u., geschliffen und
pol. verputzt, Verzierungen in Gyps, Cement, Zink und Eisen-
u. empfiehlt
Fr. Lantz, Moritzstraße 14. 4206

Ein feuerfester, eiserner **Geldschrank** (möglichst klein) wird
zu kaufen gesucht. Gef. Adressen in der Expedition d. Bl.
beizulegen. 5621

Nerostraße 42 ist eine Grube guter **Ruhmst** zu verl. 5608

Wohnungs-Veränderung.

Von heute täglich Sprechstunden von Morgens 10 bis Mittags
1 Uhr in meinem Hause, **Schützenhofstraße 8.**
Wiesbaden, den 17. März 1870.
4886 **Dr. Kirsch**, homöopathischer Arzt.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Modegeschäft

befindet sich jetzt

Langgasse 15

in der

Hof-Apotheke.

Christ. Jstel.

5560

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen in
dem Hause des Herrn **Schuhmacher & Poths**, neben dem
Uhrturm, ein

Mode- und Kurzwaarengeschäft
eröffnet habe.

Ich verspreche prompte und reelle Bedienung bei billigen Preisen.
Auch werden alle Arten Putzarbeiten auf's Geschmackvollste
und Billigste ausgeführt.

5550

C. A. Bender.

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, **Tannstraße 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. aus
den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjäh-
riger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; **Reparaturen** werden bestens
ausgeführt. **W. & C. Wolff**, Rheinstraße 17 a. 277

Mr. Harris (geprüft) aus London, schon mehrere Jahre
in Deutschland lebend, ertheilt grammatischen und Conversations-
Unterricht in seiner Sprache. Näh. bei Hrn. Director **Lindner**,
Schirm'sche Handelsschule. 4612

Ich bringe meine **Bettfedern-Reinigungs-Maschine**
in empfehlende Erinnerung; auch übernehme ich das Waschen und
Wischen der Betten. **J. Löffler**, Platterstraße 2. 5574

Fertige Betten und Bettwaaren.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein Lager in

Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen und Rosshaaren

in reiner und guter Waare. **Barchent und Zwillch** zu billigen Preisen, sowie **Piqué-, Tisch- und wollene Decken** in grosser Auswahl. 3409

L. & M. Dreyfus, Langgasse 53,

am Kranzplatz,

empfehlen:

Frühjahrs-Ueberzieher von 8½ fl. an,

Frühjahrs-Anzüge von 12 fl. an,

Confirmanden-Anzüge von 10 fl. an,

bis zu den feinsten Qualitäten.

Neueste patentirte Erfindung!

Herrnhüte aus wasserdichter Papiermasse.

Dem Erfinder ist es gelungen Papierhüte herzustellen, welche wasserdicht, höchst elegant und leicht und den Filzhüten täuschend ähnlich sind. Dieselben sind in den neuesten Façons, in verschiedenen Formen und Farben und in allen Kopfweiten vorrätig.

General-Depôt für Wiesbaden und das ehemalige Herzogthum Nassau in der

Papierhandlung von L. Blach, Webergasse 13.

Auswärtige Bestellungen werden unter Nachnahme ausgeführt; denselben beliebe man die Kopfweite, wenn möglich in Centimètres, und die Angabe anzufügen, ob Cylinder oder niedere Form gewünscht wird. — Wiederverkäufer genießen erheblichen Rabatt.

Die erste

in Deutschland gegründete Jalousienfabrik
von Leopold Iller in Fürth b. Nbg.

empfiehlt **Jalousien** (Holzjalousien) in allen Holzfarben nach neuester Verbesserung, zum Ziehen vom Zimmer aus, zu dem billigen festen Preis von 15 fr. pr. bayr. □' oder Thlr. 1. 22 Sgr. pr. □Metre mit allem Zugehör. 373

Ausverkauf meiner sämtlichen feuerfesten Kochgeschirre zum selbstkostenenden Preise.

Sehr schönes Porzellan-Steingut in allen
Arten Gebrauchs-Artikeln für Wirthe und
Private, als: Waschtisch-Garnituren von 1 fl.
24 kr. an, fein weiß, Teller, Tassen, Kannen,
Platten, salatières u. s. w., alles in vorzügl.,
schöner und besonders dauerhafter Waare zu
möglichst billigsten Preisen.

Porzellan, weiß und decorirt, wie auch meine
Porzellanmalerei bringe in empfehlende Er-
mahnung. Um geneigtes Wohlwollen bittet

J. P. F. Hastert,

1 a Neugasse 1 a.

Mein Lager in allen zum Banfache gehörigen

Eisenguß-Waaren,

als: Kaminthüren, Abtritts- und Wassersteinröhren,
Rahmen mit Deckel, Dachfenster in verschiedenen Größen,
Herde und Ofen, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten,
alle bestens empfohlen. 4546

Willh. Weygandt, Langgasse 20, neben dem Adler.

Die Möbel-Fabrik

von **Heinrich Dibelius**
in Mainz,

Sonnenbühlchen Nr. 3, gegenüber dem Stadthause,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Arten von Holz- und
Eisen-Möbeln. Bestellungen werden prompt besorgt und garantirt
für deren Güte. 1936

Aechtes Cölnisches Wasser,

beste Qualität, ist wieder zu haben à 24 kr. die grosse
flasche bei

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 34.

Fussbodenlack,

alle Sorten geriebene Oelfarben, zum Anstrich fertig,
empfehle in bekannter Güte zu billigsten Preisen.

J. B. Weil, Webergasse 34.

Cement in anerkannt vorzüglicher Qualität zu
den billigsten Preisen bei

Ed. Weygandt, Langgasse 29. 4959

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes
Mittel gegen Augenentzündung, thranende
Augen und gegen die Eichtchen, zu haben bei **Ch. Maurer,**
Med. & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 248

Mineral- und Süß-Bäder

bei **Ludwig Scheid,** Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50
Nerostraße 19 werden alle Sorten Flaschen gekauft. 2794

Zum Wiener,

II. Burgstraße 12.

Beehre mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich von
Wien angekommen und ein reichsortirtes Lager neuester Facon
in Leder-, Bronze-, Holz- und Meerscham-Gegenständen mit-
brachte.

Eine große Auswahl in Herrn- und Damen-Stiefeln
aus der rühmlichst bekannten f. l. Hof-Schuhfabrik des Joseph
Hahn aus Wien werde stets auf Lager halten; auch werden Be-
stellungen nach Maß angenommen und in kürzester Zeit geliefert.

5202 Achtungsvoll **E. C. Gregor,**

„Zum Wiener“, II. Burgstraße 12, „Zum Wiener“.

Zum Wiener,

II. Burgstraße 12.

**Weissen Rouleaux-Rips in allen
Breiten,**

**Marquisen-Drell in grau und
gestreift
empfiehlt billigst**

Hermann Hertz,

Mezgergasse 1.

5280

Grosser Ausverkauf im Pariser Hof,

als: Feine Kleiderbesätze, Knöpfe, Foulards, Kinder-Artikel,
angefangene und fertige Stickereien, als: Sesselfstreifen, Rissen,
Ecken, Pantoffeln u. s. w., sowie alle gezeichnete Weißwaaren u. s. w. 5349

Ausverkauf

gestickter Taschentücher, Moll, Batist, gestickter Streifen
und Einsätze, für Confirmanden passend, billigst bei

5141

A. Seebold, Kirchgasse 4.

Rohlen- und Brennholz-Magazin

von

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13 a,

liefert buchenes und kiefernnes Brennholz von 1 Klafter bis
zu jedem beliebigen Quantum, ebenso fleingemachtes; auf Wunsch
frei an's Haus. 4830

Beste Ofenrohlen aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen
bei **G. Hahn.**

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = $\frac{1}{2}$ Waggon
bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn
und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6 a, angenommen. 148

2 Schaufenster sind billig zu verkaufen bei
J. Haub, Mühlgasse. 4554

Ein schöner Esel mit Sattelzeug steht billig
zu verkaufen Frankfurterstraße 1 in Darmstadt
bei **Georg Strauß.** 5434

Bahnhofstraße 1 werden umzugshalber gut erhaltene Möbel
abgegeben und können dieselben Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr
eingesehen werden. 4683

Die Café-Brennerei

von **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25,
liefert stets frisch gebrannten Café von 38, 40, 44, 48 und
56 fr. per Pfd. Sämtliche Sorten sind rein und kräftig von
Geschmack, dadurch Jedermann zu empfehlen. Rohe Café, rein-
schmeckend, von 28 bis 48 fr. per Pfd., sowie alle übrigen Co-
lonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 3119

Gebrannten Café

in vorzüglicher Qualität per Pfund 40, 48, 52 fr. und 1 fl.,
Colonial-Melis im Brode à 16³/₄, 17 und 17¹/₂ fr.,
feinste Rassinade per Pfund 18 fr., sowie **Julienne**
per Pfd. 32 fr., **Kartoffel-Extract** per Pfd. 12 fr. empfiehlt

Hermann Rühl,

5281 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

St. Traubengelée per Pfd. 18 fr.

" **Aepfelgelée** " " 16 "

" **Birngelée** " " 14 "

" **Rübenkraut** " " 7 "

reinen Birnenhonig " " 18 "

empfehlen **J. C. Keiper**, Michelsberg 6. 5624

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!
Island. Moospasteten per Schachtel 18 fr., allein in
Wiesbaden bei **A. Brunnenwasser**, Langgasse 47. 528

Gartenscheeren

in großer Auswahl empfiehlt **Wilh. Weygandt**,
4865 Langgasse 20 neben dem Adler.

Darmstadt.

Die Hof-Möbelhandlung von B. L. Trier,

Ludwigsstraße 10,

ist im Stande, durch ihre neu hergerichteten sehr aus-
gezeichneten Lagerräume eine **sehr große Auswahl** in
allen Arten **Polster- und Kasten-Möbeln, Spiegeln**
und **vollständigen Betten** zu bieten und ladet zum
Besuche ihrer Magazine freundlichst ein.

Die Möbel werden **franco Bahnhof nach**
Wiesbaden geliefert. 5589

Möbel-Transporte

innerhalb der Stadt sowohl, wie über Land, mit eigenem Fuhr-
werk und mit der Bahn, übernimmt zu billigen Preisen und
unter vollständiger Garantie

L. Rettenmayer, Bahnhofstraße 2. 1420

Eine Parthie schöne leinene **Vielefelder Hemden**,
sowie auch englische **Shirtinghemden**, **Kragen** und **Brust-Einsätze**
sind mir **commissionsweise** übertragen und kann dieselben sehr billig
abgeben. **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 376

Das Ritten

aller gebrochenen Gegenstände von Glas, Porzellan u. wird
sauber und dauerhaft besorgt bei

M. Jörg, Michelsberg 4. 1126

Weisbergstraße 16 sind schöne **Möbel** billig zu verm. 5630

Le Dépôt des Corsets Pillant de Paris

bien assorti en tous les numeros, se trouve chez
G. W. Winter,
5 Webergasse 5.

307

„Mandel's Kinderbriefe“

sind regelmäßig durch die Post zu erhalten nach Einsendung
von 1 Thlr. für Nr. 1—12 und genauer Adresse an den
Verfasser Lehrer **Georg Mandel**, Goethehaus in
Frankfurt a. M. 8

Ruhrkohlen prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüg-
lichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Gusseiserne Röhren,

6, 8, 10, 12, 15, 25 und 35 Cent. im Lichten weit, welche keine
Fehler haben, sich aber zu **Ueberbrückungen, Abzugs-**
kanälen und als **Abfluhröhren** vorzüglich eignen, sind zu
sehr billigem Preise zu beziehen von

5647 **Bimler & Jung**, Kirchgasse 30.

1863r Tokayer-Ausbruch

aus den Kellern Ihrer Durchlaucht der Fürstin Breitenheim
empfehlen in direct bezogener reiner Qualität

Hermann Rühl,

5328 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Im Aufpoliren von Möbeln empfiehlt sich

G. Hornseck, Schreinermeister, Römerberg 35. 3475

Drei Glashchränke

mit Schiebfenster und eine schöne Thele mit 12 Schudladen sind
billigst zu verkaufen bei **Ph. Seebold**, Kirchgasse 4. 4976

Ein massiv gebautes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Hofraum
und Garten ist für 12,000 fl. aus freier Hand zu verkaufen.
Näheres Expedition. 3200

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **B. Frischmuth** befindet sich Sonnengäßchen 3 am
Stadthaus in Mainz. 10417

Sargmagazin Nerostraße 34.

Sargmagazin Neugasse No. 20.

Ein fast neues **Deckbett** mit 2 Kissen ist billig zu verkaufen
Steingasse 13 Parterre. 5543

Ein einth. **Rückenschrank** billig zu verk. Friedrichstr. 30. 3554

Sechs neue ovale **Tische** sind zu verk. Adelhaidstraße 5. 5421

Verschiedene **Möbel**, Betten, Bücher, Flaschen und Krüge,
sowie Kleidungsstücke sind zu verkaufen Taunusstraße 43. 5333

Ein gutes **Kinderwägelchen** zu verk. Steing. 20. 5565

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen Steingasse 9. 3199

Für Vorrath von Mettlacher **Mosaiken** diverser Muster wird
abgegeben Weisbergstraße 13. 187

Der größte Uebelstand!!

bei der bisherigen Cigarrenfabrikation ist der schlechte Geschmack der Papierhüllen, welche sogar (bei starkem Feingehalt) der Gesundheit schädlich werden können. Wir haben nun feinste Cigarren anfertigen lassen, bei welchen nicht nur die Einlage rein türkischer Taback, sondern auch das Deckblatt Taback ist. Die Qualität dieser Cigarren ist so ausgezeichnet, daß jedem Raucher dieses Fabrikat conuenirt. Die türkischen Tabacke enthalten bekanntlich am wenigsten Nicotin, weshalb auch diese selbst von Kranken geraucht werden können.

Feinste Qualität	"Sultan"	fl. 36.	1000
Zweite	"flor de Ture"	" 28.	Stück.
Dritte	"Muhammed"	" 21.	

Probefisten à 100 Stück per Sorte senden gegen Sendung des Betrages oder Postnachnahme, bei Entnahme von 500 Stück an senden diese **franco**, wobei wir bemerken, daß dieses Fabrikat ihrer feinen Aroma, Qualität und sehr billigen Preise wegen, auch Rauchern gewöhnlicher Cigarren zu empfehlen ist.

Adresse: Cigarrenfabrik zum **"Türkischen Sultan"**, Leipzig, Carolinenstraße 18. Ferner empfehle ff. türkische Tabacke in 1 Carton à fl. 1. 45 fr. und fl. 3. 30 fr. 176

Meine beiden Kinder, welche längere Zeit hindurch an einem so **heftigen Husten** litten, daß sie Tag und Nacht keine Ruhe hatten, sind durch den Genuß des **Dr. Gildebrandt'schen**

weißen Kräuter-Brust-Syrups *)

vollständig wieder hergestellt worden.

Naumburg, 5. December 1868.

Carl Ulrich, Bäckermeister.

*) In Wiesbaden ist dieses vorzüglichste **Hausmittel** in Flaschen à 1 Thlr. 15 Sgr. und 7 1/2 Sgr. **allein** ächt zu haben in der Colonialwaaren-Handlung von **268 Otto Klingelhöfer**, Marktplatz 12.

Gelbe Fußbodenlackfarbe (Biebricher Lack)

in wenigen Minuten trocken.

Zur herrannahenden Saison empfehle ich meine **allgemein** als vorzüglich anerkannte **gelbe Fußbodenlackfarbe** hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gemaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Biebrich, den 5. März 1870.

Adolph Berger,

Firniß-Fabrik,

vormals **Berlé, Berger & Comp.**

Verschiedene **Baumaterialien**, als: Ein Hofthor, eine hölzerne Treppe mit Geländer, 2 Flügelthüren, 2 Hausthüren mit Verglasung, ein Windfang, 8 Fenster und 3 Chambranläden u. werden billig abgegeben. Näh. Exped. 4958

Zimmerspäne werden abgegeben Adelheidsstraße 21. 3061

Vom 14. April bis 2. Mai

Haupt- und Schlussziehung

Königl. Preuss. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

1	1	1	1	1	1	1	1
80 Thlr.	40 Thlr.	20 Thlr.	10 Thlr.	5 Thlr.	2 1/2 Thlr.	1 1/2 Thlr.	1 1/2 Thlr.

Alles auf gedruckten Antheilscheinen gegen Postvorschuß oder Einsendung des Betrages.

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer

Berlin, Leipzigerstraße 94.

Im Laufe der letzten 10 Jahre fielen in mein Debit Thlr. 100,000, 40,000, 30,000, 20,000 u. 396

Mainz.

Fruchthalle.

Grand Cirque National.

Während der Messe:

Grosse Vorstellung.

Preise der Plätze:

Sperre 1 fl. 1. Platz 48 fr. 2. Platz 30 fr. 3. Platz 15 fr. Kinder unter 10 Jahren zahlen in Begleitung von Erwachsenen auf den 1. und 2. Platz die Hälfte.

Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Jeden Tag Vorstellung.

G. Gérard, Direktor.

Das Dampfboot **Lessing** fährt jeden Tag nach beendeter Vorstellung von Mainz nach Biebrich. 365

Ruhrer Flammkohlen,

für Bäckereien, Brauereien sich besonders eignend, empfiehlt **G. D. Linnenkohl.** 4946

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger,**

Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst stets **Lohfuchen** zu haben. 5347

Ruhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei **Carl Beal jun.,** Schachtstraße 7. 1321

Ries-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube an der Platterstraße kann grober und feiner Ries abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

3186

P. Koch.

Möbel-Verkauf

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider-, Küchen-, Konsol-, Wasch- und Nachtschränke, all Arten Tische, große und kleine Kommoden, Anrichten und Schüsselbretter, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Kanape's Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen billig zu verkaufen bei **Fr. Haberstock.** Mauritiusplatz 4.

Bei **W. Heuss**, Schreinermeister, Römerberg 5, sind viele französische nußbaumene polirte **Bettstellen** zu verkaufen. 3244

Auszüge

übernimmt unter Garantie

A. Blum, Diezgergasse 37. 554

Thee-Lager

von Hermann Rühl, Ecke der Rhein- und Moritzstraße, empfiehlt Congo, Souchong, fein und extrafein, Pecco mit Blüthen, los und in 1/4-Pfd.-Paquetten, zu den billigsten Preisen, sowie

Chocolade

aus der Fabrik von Gebr. de Giorgi in Frankfurt a. M. zu Original Fabrikpreisen und bei Abnahme von 25 Pfund mit demselben Rabatt, wie bei der Fabrik. 5282

Michelsberg J. C. Reiper, Michelsberg 6,

empfehl: **Julienne** (franz. Suppenkraut), **Kartoffel-Extract**, **ital. und deutsche Macaroni**, **Eiergemüs- und Suppen- nudeln**; ffr. franz. **Salatöl**, **altes Lampen- und Räbböl**, sowie sämtliche **Colonialwaaren** zu den billigsten Tages- preisen. 4955

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Cannsstraße 25,

empfehl als besonders preiswürdig:

Theespitzen	1 fl. 12 fr.	
Congo	1 " 36 "	
f. Souchong	1 " 48 "	per Netto-
superfein Souchong	2 " 30 "	Pfund
superf. feinst Souchong	4 " 30 "	ohne
f. Pecco	2 " 30 "	Papier.
superfein Pecco	4 " — "	
Imperial	3 " — "	

914

Nur gefälligen Beachtung!

Folgende **Schnupftabake** habe ich in ganz frischer Sen- dung direkt aus unten genannten Fabriken erhalten:

- 1) Achten Pariser à la Civette,
- 2) Virginie pur,
- 3) Virginie pur extra fin,
- 4) Rapé No. deux,
- 5) de la Ferme C.,
- 6) Lehrer Tabak,
- 7) Virginie No. deux & No. 3,
- 8) Achten Macuba,
- 9) Achte saure Carotten,
- 10) Cardinal von **Franz Foveaux** in Cöln.

von **Phil. Koch**
in Saarbrücken,

von **Gebrüder**
Lohbeck,

von **Joseph Doms**
in Ratibor,

Obige Tabake empfehle ich zur geneigten Abnahme.
5503 **August Kadesch, Moritzstraße 6.**

3 fr. per Stück Holl. Häringe 3 fr. per Stück
5135 bei **H. Philippi, Michelsberg 3.**

Feinste Gothaer Cervelatwurst

ist frisch eingetroffen bei
5420 **J. C. Reiper, Michelsberg 6.**

Gute reine **Ruhmild**, per Maas 12 fr. ins Haus geliefert, ist noch abzugeben. Bestellungen beliebe man an den betreff. Milchburschen oder an Herrn Kaufmann Klingelhöfer, Markt 12, zu machen. 5588

Hof Mechtelshausen, 24. März 1870. O. Marens.

Zu verkaufen **Kleider- und Küchenschränke**, Kommode, Nacht- tische **Waisenstraße 16.** 5607

Druck und Verlag der R. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

Annonce.

Der Unterzeichnete bringt einem verehrlichen Publikum hier- zur Nachricht, daß er auf Bestellung hin vollständige Essen- sowie einzelne **Speisen**, wie Mayonaisen, Vol-aux-vents, verschiedenen Ragous, kaltes Geflügel, Piroten aller Art, russi- Gultbala, verschiedene sonstige russische Speisen, alle Arten Platten auf Wunsch liefert.

Wilh. Abler, Conditor,

5397 Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Bester Fruchtzucker

per Pfund 16 fr. ist wieder zu haben bei

5493 **H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4**

L. Bender,

29 Webergasse 29.

Großes Lager in **Liqueuren** und **Bunscheffenzen**, D gewogen und in Packeten, Zucker, Kaffee, roh und gebro- Teichwaaren, Gewürze, Stearinlichter, Julienne und sämtliche anderen Colonial-Waaren.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vorm. **A. Quersfeld**, empfehl sein (**Bergmann'sches**)

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorg- fältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz billige Preise und frische, unverfälschte Waare. 273



Niederlage

bei

A. Schirg

Schillerplatz 2.

Gemüse-, Blumen-, Feld- und Grassamen, insbe- sonders wie ausländischer, in frischer Waare empfehl 4240 **A. Reipert, Kirchgasse 10, vis-a-vis dem Nonnen-**

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberge, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Unterzeichnete empfehl sich mit ihrer **Federreinigungsmaschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Bleichen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. **Moritzstraße 6** und **brunnenstraße 9** im Hinterbau bei Frau **L. Löffler.**

Ein hartes, 2 1/2" dickes **Thor** (dreiflüglig) von 8' 4" Breite und 12' 4" lichter Höhe, mit Oberlicht und schwerem Beschlag ist zu verkaufen bei **Heinrich Koch, Maurermeister** 5428 **Welltrichstraße 14.**

Buglumpen sind zu haben **Wegergasse 29.**

5793